

Musikalische Akzente im Schulalltag

Musik machen, gestalten ausprobieren
(ohne Musiklehrkraft zu sein)

Schwerpunkte der Idee: Musik, Emotionale und soziale Entwicklung und Klassenklima
Erstellt und erprobt für den Grundschulbereich

Lehramt Gymnasium
Kernfächer: Musik, Latein und DaZ

Eingereicht am: 21.03.2024

Inhalt

1 Idee	2
2 Rituale für den Schultag	5
2.1 Begrüßungslieder-Stundenbeginn mit Musik	5
2.2 Musikalisches Frühstück	5
2.3 Ruhige Arbeitsphasen mit Musik	6
2.4 Zwischendurch-Klatschspiele (ein Multitool)	6
2.5 Musizieren in der Schule: Kleine Konzerte - Große Wirkung	7
2.6 Bewegungslieder und Tänze	9
3 Fächerübergreifende Musik	10
3.1 Lieder (alle Fächer)	10
3.2 Werken	10
3.3 Sport	12
3.4 Sachunterricht	13
3.5 Kunst	13
3.6 Deutsch und DaZ	14
3.7 Mathe	14
3.8 Englisch/Fremdsprachen	14
4 Exkursionen zur Musik	14
4.1 Musikinstrumentenmuseum der Universität Leipzig	15
4.2 Oper Leipzig	15
4.3 Gewandhaus Leipzig	15
5 Impressionen aus meinem StartTraining 2023/2024	16
5.1 Konzert und Lesung zum Vorlesetag	16
5.2 Weihnachtsliedersingen in der Schule	18
5.3 Neue (Musik)-Kulturen kennenlernen	18

1 Idee

„Unser Land braucht starke Kinder, und Musik kann Kinder stärker machen. Die Musikförderung bei Kindern dient nicht nur ihren musikalischen Talenten, sie stärkt ihre Persönlichkeit, ihre Kreativität, ihre Lernfreude und ihre sozialen Fähigkeiten.“
Rolf Zuckowski – Kinderliedermacher

Nicht nur in Sachsen, sondern deutschlandweit herrscht ein Lehrkräftemangel. Besonders ein Schulfach wie Musik ist davon stark betroffen, steht regelmäßig auf der Abschlusliste und wird in seiner Relevanz oft hinterfragt.

12.12.2017 Musiklehrermangel Seiteneinsteiger als Ersatzpädagogen
<https://www.deutschlandfunk.de/musiklehrermangel-seiteneinsteiger-als-ersatzpaedagogen-100.html>

11.03.2020 An deutschen Grundschulen fehlen 23.000 ausgebildete Musiklehrer – Tendenz steigend
<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/themen/aktuelle-meldungen/2020/marz/an-deutschen-grundschulen-fehlen-23000-ausgebildete-musiklehrer-tendenz-steigend>

24.03.2023 Sachsens neuer Plan gegen den Lehrermangel
<https://www.saechsische.de/sachsen/neuer-sachsen-plan-gegen-den-lehrermangel-5837500-plus.html>

Bundesverband Musikunterricht Sachsen:
Nachwuchs für den Musikunterricht - Endlich neue Ideen und Änderungen in Sicht
<https://sn.bmu-musik.de/ueber-uns/positionen/>

Aber was mache ich mit meiner Klasse in einer Regen- oder Hofpause? Wo findet der Unterricht statt, wenn es gar keinen Musikraum oder irgendwelche Instrumente gibt? Wie soll ich das machen, wenn ich selbst gar kein Instrument spielen kann und es mir peinlich ist vor der Klasse zu Singen oder zu Tanzen? Mit diesem Material soll eine Brücke geschlagen werden, um mögliche Berührungspunkte und Hürden des aktiven Musik Machens abzubauen. Dabei soll nicht die Arbeit von Musiklehrkräften untergraben werden, sondern sollen die Ideen ein zusätzliches und ergänzendes Element für musikalische, kreative Förderung, die emotionale-soziale Entwicklung und das Klassenklima im Schulalltag darstellen. Im Starttraining hat man oft eine andere Perspektive auf die Klasse und kann viel individueller fördern und mit Mini-Projekten den Unterricht mitgestalten. Ich habe dabei oft die Erfahrung gemacht, dass die Lehrkraft sehr aufgeschlossen und positiv auf Vorschläge eingegangen ist und ich viele Dinge ausprobieren konnte. Besonders, wenn plötzlich ein unvorhersehbares Ereignis den Plan durcheinanderbringt, kann man mit kleinen, interaktiven Einschüben die Klasse „beschäftigen“, damit keine Unruhe oder Langeweile aufkommt, bevor zum Ausgangsplan zurückgegangen wird.

Musik verbindet und kann sich positiv auf das Klassenklima auswirken. Alle können Emotionen teilen oder einfach mal ein bisschen Stress abschütteln. Schon kurze Sequenzen im Unterricht oder in der Pause können kleine Akzente im Schultag setzen und den Kindern einen spielerischen, kreativen Umgang mit Musik bieten und die Vielfalt der musikalischen Möglichkeiten aufzeigen. Dieses Material soll ein paar Beispiele aufzeigen, wie man musikalische Rituale im Tagesablauf unterbringen kann, die nicht viel Vorbereitungs- und Unterrichtszeit benötigen, aber helfen

können, den Tag zu strukturieren oder auch als Übergang von verschiedenen Unterrichtsphasen genutzt werden können. Im zweiten Teil werden dazu einige Idee aufgezeigt, wie man musikalische Akzente in anderen Unterrichtsfächern einbauen kann und somit fachübergreifend arbeiten kann. Dazu wurden zu ein paar Kernfächern in der Grundschule Beispiele erarbeitet, die als Anregung dienen können, um eigene Ideen auszubauen oder die Vorschläge für die eigene Klasse anzupassen. Weiterhin möchte ich 3 Ideen für Exkursionen vorstellen, bei denen Schulklasse tolle, kreative Angebote und Zugänge zu Musik und Musikinstitutionen in Leipzig bekommen. Dabei gibt es noch viel mehr Möglichkeiten, die jedoch mit einer detaillierten Vorstellung nicht in den Rahmen dieser Arbeit passen. Abschließend werden Impressionen aus dem Starttraining 2023/2024 vorgestellt, die auf der Schulhomepage veröffentlicht wurden. Hier kann man durch die Bilder und Berichte einen guten Einblick gewinnen, wie groß die Resonanz auf manchmal kleine Beiträge ist und wie viel positive Eindrücke daraus von den Kindern, Lehrkräften, Eltern und der gesamten Schule gewonnen werden können. Und ich möchte zeigen, was ich mit meiner Schulklasse erlebt habe.

Meine Erfahrungen stehen unter den einzelnen Umsetzungsideen und beleuchten kurz Eindrücke und Erlebnisse, aber auch Probleme und Schwierigkeiten, die eventuelle bei der Durchführung aufgetreten sind. Dabei bezieht sich das erlebte immer auf eine Situation und eine bestimmte Klasse. An einem anderen Tag oder in einer anderen Gruppenkonstellation werden sicherlich andere Probleme auftreten können, sodass die nachfolgenden Ideen vermutlich nicht genauso umgesetzt werden können. Dies ist jedoch nicht das Ziel des Materials, da es nur Impulse liefern soll, um Studierende und Lehrkräfte und besonders Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer, die keine Musiklehrkräfte sind zu ermutigen, Musik in den Schulalltag einzubringen.

Um gute Ideen zu finden, kann man im Internet viele Materialien finden oder man stöbert in den Bibliotheken. Tatsächlich habe ich viele Sachen im Studium gelernt und dann in einer modifizierten Variante ausprobiert oder für mich so weiterentwickelt, dass ein Spiel oder ein Material gut zu mir und meinem Unterrichten passen. In diesem Sinne viel Freude beim Lesen und Mut zum Ausprobieren.

Verwendete Symbole:



Meine Umsetzungsideen für Nicht-Musiker:innen

Hier beschreibe ich Möglichkeiten, die eine Umsetzung für Studierende anderer Kernfächer/Schulformen erleichtern soll und mögliche Schwierigkeiten vereinfacht.



Meine Erfahrungen aus der Schule

Hier beschreibe ich meine Erfahrungen und versuche auf Probleme und Tipps hinzuweisen, die bei der Umsetzung auftreten können.



Hilfreiche Links oder Materialvorschläge

Hier habe ich verschiedene Dinge gesammelt, die beispielhaft für ein Thema oder ein Material stehen und keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben sollen. Es sind Inspirationshilfen, die zum weiteren stöbern und recherchieren anregen sollen.



Zeitraumen für Vorbereitung und Durchführung

Hier ist ein grober Zeitrahmen für verschiedene Ideen, der jedoch individuell abweichen kann und an konkrete Situationen adaptiert werden kann.



Material/Vorbereitung

Hier habe ich Materialien gesammelt, die notwendig sein können, um eine reibungslose Durchführung zu gewährleisten. Auch hier müssen individuelle Gegebenheiten berücksichtigt werden, sodass es keine allgemeingültige Sammlung darstellt.

2 Rituale für den Schultag

2.1 Begrüßungslieder-Stundenbeginn mit Musik

Wenn am Morgen der Unterricht beginnt, sind oft viele Dinge gleichzeitig zu erledigen und einige Routinen werden aus Zeitgründen oder anderen Aufgaben übergangen. Dabei habe ich in meiner Klasse beobachtet, dass den Kindern die Rituale sehr wichtig sind und ihnen sehr helfen, gut und strukturiert in den Tag zu starten. In vielen Schulklassen ist es üblich, sich morgens mit einem Spruch oder einem anderen festen Ritual zu begrüßen. Neben dem klassischen „Guten Morgen“ können auch kleine Klatschspiele, Reime oder Begrüßungslieder verwendet werden, die zur Motivation und Einstimmung in den Tag verwendet werden können.

UMSETZUNG FÜR NICHT-MUSIKER:INNEN:



Wenn man nicht gern vor der Klasse singen möchte, kann man einen Begrüßungsreim oder ein Klatschspiel verwenden oder man lässt sich von Aufnahmen unterstützen.

HILFREICHE LINKS:



<https://www.lugert-verlag.de/2020/begrueessungslied-fuer-die-grundschule.html>
<https://fraulocke-grundschultante.de/2021/07/mit-musik-gehts-leichter/>

ZEITRAHMEN:



1-5 Minuten: Stundenbeginn

MATERIAL:



Abspielmöglichkeiten überprüfen

2.2 Musikalisches Frühstück

In der Frühstückspause herrscht ein reges Treiben. Keiner bleibt auf dem Stuhl sitzen und beißt gemütlich in die Schulbrote? Stattdessen rennen alle Kinder sofort durch die Klasse oder unterhalten sich quer durch den Raum? Die Aktion Musikalisches Frühstück könnte helfen. Dazu wird mit der Klasse vereinbart, dass, solange die Musik (das Lied) läuft, alle auf ihren Plätzen bleiben und gefrühstückt wird, bis die Musik (das Lied) zu Ende ist. Dabei kann man, je nach Dauer der Pause entweder ein Lied auswählen, eine Frühstückspodcast erstellen oder ein Hörspiel starten, dass fortlaufend täglich gehört wird. Hier können auch thematisch passende Lieder ausgewählt werden.

ERFAHRUNG:



Viele Audiotheken bieten kostenlose, kindgerechte Hörspiele zu unterschiedlichen Themen an und können so gleichzeitig auf den nächsten Unterricht einstimmen oder ein Thema vertiefen.

ZEITRAHMEN:



5-10 Minuten: Frühstückspause

MATERIAL:



Abspielmöglichkeiten überprüfen

HILFREICHE LINKS:



<https://www.ardaudiothek.de/sammlung/hoerspiele-fuer-kinder-ab-6-jahren/87115994/>

2.3 Ruhige Arbeitsphasen mit Musik

Eigentlich ein sehr gängiges Mittel, aber es wird oft vergessen. Ob man durch Musikhören besser und konzentrierter lernen kann, ist ein viel beforschtes Thema (s. Links).

In meiner Klasse waren die freien Arbeitszeiten immer sehr laut und chaotisch, sodass man sich kaum konzentrieren konnte und das Arbeiten sehr schwierig war. Im Verlauf des Schuljahres wurde dann die Regelung eingeführt, dass während dieser Zeit im Hintergrund leise Musik abgespielt wird.

ERFAHRUNG:



In meiner Klasse haben wir oft die Musik laufen lassen, um die Lautstärke beim freien Arbeiten zu regulieren. Wenn die Musik nicht mehr zu hören war, wurde unterbrochen und

HILFREICHE LINKS:



<https://www.magazin-schule.de/magazin/besser-lernen-mit-musik/>
<https://www.br.de/fernsehen/ard-alpha/sendungen/campus/lernen-mit-musik-100.html>

2.4 Zwischendurch-Klatschspiele (ein Multitool)

Klatschspiele oder Rhythmusspiele sind ein wirkliches Allroundtalent und können sowohl als Ruhepool als auch zur Aktivierung, Begrüßung oder Verabschiedung verwendet werden. Dabei gibt es eine Vielzahl an Sammlungen und Umsetzungsmöglichkeiten. Die Komplexität der Aufgabe kann dabei immer weiter gesteigert werden und so auch die Koordinationsfähigkeiten kontinuierlich ausbauen.

UMSETZUNG FÜR NICHT-MUSIKER:INNEN:



Wenn du ungern vor der Klasse singst, kannst du mit Sprechstücken und Reimen ein Klatschspiel gestalten.

ERFAHRUNG:



In meiner Klasse gab es eine kleine „Choreographie“, die immer mit den Armen durchgeführt wurde, wenn die Lehrkraft eine Zahl nannte. Dies wurde zum Aufräumen, als Pause und auch zum Ruhig werden verwendet und von der Klasse schnell gelernt. Ich habe es als praktisches Werkzeug kennengelernt, um Übergänge zu gestalten oder Arbeitsprozesse sanft zu unterbrechen.

HILFREICHE LINKS:



<https://www.klatschspiele.de/Klatschspiele/>
<https://www.helbling.com/de/de/product/rhythmusspiele-der-welt-s6288>

ZEITRAHMEN:



1-3 Minuten: im Unterricht

MATERIAL:



Am besten eignen sich einfache Spiele, die schnell zu lernen und zu merken sind. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass es gut ist, wenn man immer mal wieder einen neuen Schritt einführen kann und so die Schwierigkeit steigerbar ist.

2.5 Musizieren in der Schule: Kleine Konzerte - Große Wirkung

Besonders durch eigenes Erleben, Produzieren und Gestalten können Kinder nachhaltig positive Erfahrungen mit dem Musizieren machen. Der Begriff „Konzert“ klingt dabei vielleicht erst einmal sehr abschreckend und nach einem großen Projekt mit viel Arbeit, Zeit und Materialeinsatz, aber ich möchte mit zwei Beispielen aus dem Winterhalbjahr zeigen, dass auch mit wenig Aufwand tolle Ergebnisse entstehen können.

Beispiel 1: Herbstfest

Der Herbst ist eine musikalische Jahreszeit. Es gibt raschelnde Blätter, stürmische Windböen und noch viel mehr Geräusche, die entweder mit Instrumenten oder mit herbstlichem Material erzeugt werden können. So kann man mit der Klasse einen Ausflug in die Natur machen oder auf dem Schulhof nach geeigneten Herbstboten (Laub etc.) Ausschau halten, um dann im Klassenzimmer ein Herbstkonzert zu veranstalten. Musikalisch kann man das Ganze beispielsweise mit den „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi oder dem Klavierzyklus „Das Jahr“ von Fanny Hensel umrahmen.

UMSETZUNG FÜR NICHT-MUSIKER:INNEN:



Wenn du ungern mit deiner Klasse eine freie Improvisation starten möchtest und Angst vor einem drohenden Geräuschchaos hast, kannst du auch eine kleine Geschichte vorlesen und von den Kindern gleichzeitig „live“ vertonen lassen. Vermutlich werden schnell viele Ideen kommen, wie man einen Igel durch das Laub rascheln lassen kann oder der Regenmacher kündigt ein Gewitter an. Außerdem kann man auch viele Tänze und Bewegungsspiele zum Thema Herbst finden und aufführen.

HILFREICHE LINKS:



<https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr3/meisterstuecke/audio-fanny-hensel-das-jahr-100.html>
<https://www.youtube.com/watch?v=8quEbtPsQq8>

ZEITRAHMEN:



Für die Erarbeitung, Durchführung und Präsentation können 45-90 Minuten ausreichen.

MATERIAL:



Instrumente
 Laub, Kastanien etc.
 Musikbox

Beispiel 2: Weihnachtsliedersingen

Jede Jahreszeit bringt besondere Feste, Veranstaltungen oder Projekte mit sich, die in den Unterricht implementiert werden können. So habe ich in der Vorweihnachtszeit mit Komilliton:innen der Musikhochschule ein kleines Weihnachtsliedersingen für die 1. und 2. Klasse im Mehrzweckraum der Schule gestaltet. Geplant war ein großes Gemeinsames Singen auf dem Schulhof, aber der Nieselregen hat unsere Planung gestört. So haben wir statt einem Konzert, zwei kleine Konzerte gestaltet, um alle Kinder in den Raum unterzubekommen.

UMSETZUNG FÜR NICHT-MUSIKER:INNEN:



Du hast zufällig gerade kein Streichquartett an deiner Seite und spielst auch kein anderes Instrument? Überhaupt kein Problem. Es gibt unzählige Kinderlieder zum Abspielen und Mitsingen, auch als Playback oder Karaoke. Vielleicht gibt es schon kleine Gesten oder Choreographien, die zu dem Stück passen oder du denkst dir vor dem Konzert (oder mit deiner Klasse) ein paar Tanzschritte und Bewegungen aus. Anregungen findet man im Internet oder man erarbeitet den Text ein bisschen szenisch. Vielleicht reicht auch erstmal der Refrain, damit es nicht zu kompliziert wird und alle Spaß haben.

ERFAHRUNG:



Oft sind die Kinder so begeistert, dass du selbst beim Singen kaum gehört wirst. Gerade bei solchen Hits wie „In der Weihnachtsbäckerei“ brauchst du keine Angst vor falschen Tönen zu haben. Die Klasse wird dich in ihrer Sanges euphorie lautstark übertönen. Für das Singen mit der ganzen Schule haben wir Liedzettel an die Lehrkräfte verteilt, damit diese den Text mitlesen konnten.

ZEITRAHMEN:



Für die Erarbeitung, Durchführung und Präsentation können 45-90 Minuten ausreichen.

MATERIAL:



eventuell Liedtexte und Noten
Audiomaterial

2.6 Bewegungslieder und Tänze

Draußen ist schlechtes Wetter und die Hofpause fällt aus oder ihr habt lange und hochkonzentriert am Platz gearbeitet. Damit deine Klasse ihren Bewegungsdrang stillen kann und ein sinnvolles Arbeiten im weiteren Unterricht möglich ist, können kurze sportliche Einheiten helfen, Stress abzubauen und neue Energie zu tanken. Dazu können verschiedene Bewegungslieder eingesetzt werden oder auch kleine Tänze und Choreographien einstudiert werden. Und ganz nebenbei freut sich die Sportlehrkraft, wenn Bewegungskoordinationen (bspw. der Hampelmann) geübt werden.

ERFAHRUNG:



Tanzen, Singen oder sich zu Musik bewegen sind nicht unbedingt bei allen Kindern beliebt. Eigentlich ist es etwas sehr natürliches, aber vielleicht wurden schon im Kindergarten negative Erfahrungen gesammelt oder ein Kind schämt sich, vor der Klasse zu tanzen. Daher sollten immer möglichst alle gleichzeitig aktiv werden und der Fokus vom einzelnen weg auf die Gruppe, die Lehrkraft oder das Video gelenkt werden. Im Laufe des Schuljahres können auch die Dauer und die Schwierigkeitsgrade schrittweise erhöht werden, sodass sich alle langsam an die Situation gewöhnen können und es schließlich selbstverständlich wird, sich gemeinsam im Klassenzimmer zu bewegen.

HILFREICHE LINKS:



Konzept Timpano: <https://www.bosse-verlag.de/reihen/timpano/konzept/>
Zum Stöbern findest du das Material bspw. in der Bibliothek der Musikhochschule Leipzig (Grassistraße 8).
<https://www.lugert-verlag.de/lieder-fuer-die-grundschule>
Ida im Liederkasten: https://www.youtube.com/watch?v=S_xlNulePZo

3 Fächerübergreifende Musik

3.1 Lieder (alle Fächer)

Auch in weiterführenden Schulen, werden Lieder eingesetzt, um sich Formeln, Vokabeln, Jahreszahlen oder andere Dinge zu merken. Vielleicht kennst du aus deiner Schulzeit den Song zur p-q-Formel oder hast lateinische Pronomen mit dem Pronomen-Song gelernt. Viele Lehrwerke bietet zusätzliches Audiomaterial an und auch das Internet hat zu fast allen Themen (Kinder-)Lieder parat. Es gibt Mathesongs, Jahreszeiten... Oder es wird gerappt. Vielleicht hast du noch gute Tipps von deiner Lehrkraft, im Kollegium oder aus der eigenen Schulzeit, die dir im Gedächtnis geblieben sind

3.2 Werken

Eine kreative und abwechslungsreiche Möglichkeit, den Musik- und Werkunterricht zu verbinden, finde ich das Musikinstrumente selberbauen. Dabei haben die Kinder nochmal einen anderen Zugang zu Musik und können spielerisch erfahren, wie Klänge erzeugt werden können. Die Schwierigkeit und der Material-, sowie Zeitaufwand sind je nach Bastelidee sehr unterschiedlich, sodass man sich vorher gut informieren sollte, wie umfangreich ein Projekt ist, um die Planung und Durchführung passend zu gestalten.

Beispiel 1: Regenmacher

ERFAHRUNG:



Umso weniger Material benötigt wird und je einfacher die Bastelanleitung, desto erfolgreicher wird der Arbeitsprozess und das Bastelergebnis.

Wir haben beim Bauen von Regenmachern ein riesiges Chaos durch herunterfallende Reiskörner und Linsen produziert, sodass das Aufräumen und Saubermachen sehr lange gedauert hat. Mein Fazit ist daher, dass beim Einfüllen mindestens eine erwachsene Person die Arbeit beaufsichtigen sollte und das Füllmaterial nicht in offenen Verpackungen, sondern vielleicht aus einer verschließbaren Flasche oder Dose direkt in den Regenmacher eingefüllt werden sollte.

ZEITRAHMEN:



45 Minuten

MATERIAL:



leere Küchen- oder WC—Papprolle/Chipsdose
 feste Pappe/Deckel
 Draht oder Nägel/Holzstäbchen
 Rasselmaterial: Reis, Linsen, Kieselsteine, Büroklammern, etc.
 Sekundenkleber/ Heißklebepistole/Bastelkleber/Klebeband
 Schere
 Bleistift
 Buntes Papier oder Geschenkpapier (Dekorationsmaterial)

Beispiel 2: Strohalm-Oboe

Sehr schnell und leicht lässt sich aus Strohhalmen ein Blasinstrument herstellen. Dabei kann eine Tröte, eine Pan-Flöte oder eine Oboe nachempfunden werden. Im Unterricht lassen sich die Instrumente auch gleich durch Videos oder Bilder vorstellen und man kann nach dem Basteln ein kleines Klassenkonzert spielen.

ERFAHRUNG:



Das Basteln geht sehr schnell, aber man muss gut aufpassen, dass „richtig“ geschnitten wird, damit die Instrumente funktionieren. Außerdem sind diese dann sehr LAUT! Also muss man vorher Spielregeln vereinbaren, um Chaos zu vermeiden und andere Klassen nicht zu stören. Am besten werden die Instrumente mit dem Namen beschriftet und nach der Stunde einige sammelt, damit es in der Pause nicht zu laut wird. Außerdem ist es für manche Kinder nicht leicht, einen Ton zu erzeugen, das kann schnell zu Frustration führen. Daher sollte man immer überprüfen, ob die Instrumente richtig gebaut wurden und dann etwas Zeit zum üben und ausprobieren lassen.

ZEITRAHMEN:



5 Minuten

MATERIAL:



Strohalm, Schere

HILFREICHE LINKS:



<https://www.geo.de/geolino/basteln/musikinstrumente-selbst-machen-anleitungen>

<https://www.auer-verlag.de/pp08904-instrumente-bauen-mit-kindern-leicht-gemacht.html>

<https://www.heimwerker.de/musikinstrumente-selber-bauen/>

<https://www.youtube.com/watch?v=nzhd2XwctwE>

3.3 Sport

In der Turnhalle ist viel Platz zum Austoben oder auch zum Tanzen. Und auch im Klassenzimmer kann man sich etwas Platz schaffen oder den Flur nutzen, wenn man eine kurze Bewegungspause einbauen will. Ideen dazu habe ich bereits bei 2.6 aufgelistet. Da wir eine Referendarin mit dem Fach Sport in unsere Klasse hatten, war es ihr sehr wichtig, den Kindern viel Bewegung anzubieten.

UMSETZUNG FÜR NICHT-MUSIKER:INNEN:



Der große Vorteil an Videos besteht darin, dass die Bewegungen und Schritte alle gezeigt werden und die Klasse ohne dich Singen und Tanzen kann, sodass du selbst nicht musikalisch aktiv werden muss.

ERFAHRUNG:



Das Lieblingslied der Klasse war der Sportinator—Song. Dabei haben alle begeistert mitgetanzt und gesungen. Aber auch viele andere Bewegungslieder haben der Klasse viel Spaß gemacht. Als Lehrkraft muss man dabei nicht unbedingt vor der Klasse stehen, sondern kann sich auch weiter hinten oder an der Seite platzieren, um so den Fokus von sich weg zu lenken. Trotzdem habe ich die Erfahrung gemacht, dass die Kinder engagierter mitmachen, wenn man sich auch selbst beteiligt.

ZEITRAHMEN:



3 Minuten

MATERIAL:



Abspielmöglichkeiten überprüfen

HILFREICHE LINKS:



<https://www.youtube.com/watch?v=sGJcRdaLgmo>

3.4 Sachunterricht

Für den Sachunterricht können auch verschiedene, themenbezogene Lieder verwendet werden.

ERFAHRUNG:



Wir haben mit der Klasse die Jahreszeiten besprochen. Dazu haben wir immer wieder die „Jahresuhr“ gehört und gesungen. Um nicht nur die Monate, sondern auch das Bewusstsein für den eigenen Geburtstag im Jahr zu schärfen, haben wir ein kleines Bewegungsspiel eingebaut. Dabei haben wir alle auf dem Boden gehockt und jedes Kind sollte aufspringen, sobald im Lied der eigene Geburtsmonat vorkommt. Hier habe ich gemerkt, dass es einigen noch sehr schwergefallen ist, sodass wir dieses Spiel mehrere Tage wiederholt haben. Außerdem haben wir eine Geburtstags-Jahresuhr gebastelt und haben manchmal uns nur zur Musik bewegt oder nur gesungen, um die Aufgabe ein bisschen zu vereinfachen. Außerdem kann man den Text mehrmals im Rhythmus sprechen oder sich in der chronologischen Reihenfolge im Kreis aufstellen.

HILFREICHE LINKS:



<https://www.youtube.com/watch?v=WJ0uJo5kJ04>

Das Lied gibt es auch mit Gesten der Gebärdensprache:

<https://www.youtube.com/watch?v=kWdp9kl6hjs>

<https://www.youtube.com/@KinderliederzumLernen/videos>

3.5 Kunst

Oft wird im Kunstunterricht zu Musik gemalt und das Gehörte soll dann in Bildern dargestellt werden. In meiner Zeit im Starttraining haben wir in der Projektwoche noch eine andere Verbindung gefunden. Bei dem Projekt „Mitmalfilm“ können Schulklassen einen eigenen Zeichentrickfilm erstellen, indem sie die dazugehörigen „Mitmalbilder“ ausmalen und gestalten. Anschließend werden die Bilder eingescannt und zu einem lustigen Film zusammengesetzt.

ERFAHRUNG:



In der digitalen Projektwoche einen eigenen Film zu erstellen, war für die Klasse eine sehr aufregende Erfahrung. Nicht allen war während der Arbeit aber bewusst, wie wichtig ihr einzelner Beitrag für das gemeinsame Ergebnis ist. Daher würde ich beim nächsten Mal der Klasse vorher einen Filmausschnitt zeigen, damit sich alle Kinder mit Motivation an die Arbeit machen. Außerdem ist es gut im Team zu arbeiten, so können die Bilder schon parallel eingescannt werden, damit der Film schnell fertig gestellt werden kann.

ZEITRAHMEN:



Um einen Mitmalfilm zu gestalten benötigt man mindestens 90 Minuten zum Malen und anschließend etwas Zeit, um die Bilder in das Programm einzuscannen und hochzuladen.

MATERIAL:



Die Materialien für einen Mitmalfilm müssen über die Schule gekauft werden. Danach benötigt es keine weitere Vorbereitungszeit.

HILFREICHE LINKS:



<https://www.mitmalfilm.de/about>

3.6 Deutsch und DaZ

Beim Starttraining ist man überwiegend in der 1. Klasse eingesetzt, sodass das Lesen und Schreiben lernen die zentralen Aufgaben im Deutschunterricht sind. Um das Alphabet zu trainieren, kann man mit verschiedenen Liedern arbeiten. Besonders den DaZ-Kindern in meiner Klasse hat es geholfen, wenn wir die Wörter und Buchstaben mit Liedern und Bildern präsentiert haben.

HILFREICHE LINKS:



<https://deutsch-klett.de/lernen-mit-liedern-musik-im-deutschunterricht/>

3.7 Mathe

Im Matheunterricht haben wir mit dem Konzept der „verliebten Zahlen“ gearbeitet. Dazu gibt es auch ein Lied, das im Unterricht oder in den Pausen immer wieder gehört wurde. Auch andere mathematische Probleme, wurden oft mit Liedern oder Merksprüchen gelernt. Dabei haben die Kinder meist viel Spaß und können sich Sachen schneller merken.

HILFREICHE LINKS:



<http://www.mamu.ch/index.cfm>
<https://tmp3.de/music/rumpelstil-3/1x1-mit-rumpelstil.html>

3.8 Englisch/Fremdsprachen

Im Starttraining der 1. Klasse gibt es noch keinen Englischunterricht, aber man kann auch hier mit verschiedenen Kinderliedern spielerisch auf den Unterricht vorbereiten, sodass ich ein paar Links zusammengestellt habe. In Älteren Klassen konnte ich damit bereits gute Erfahrungen sammeln.

HILFREICHE LINKS:



<https://musikindergrundschule.de/>
<https://www.kleinemusiker.de/englische-kinderlieder/>
https://www.youtube.com/watch?v=e_04ZrNroTo
<https://www.youtube.com/watch?v=6XfWiV0dYJo>

4 Exkursionen zur Musik

Leipzig ist eine großartige Stadt, um Musik zu entdecken. Viele Museen und kulturelle Einrichtungen bieten Führungen und Konzerte speziell für Grundschulen an. Im Schumann oder Mendelssohn-Haus kann man sehen, wie die berühmten Komponisten mit ihren Familien gelebt haben und auch die großen Musikhäuser zeigen gern ihren Arbeitsalltag hinter der Bühne. Im Folgenden sind drei Beispiele kurz vorgestellt:

4.1 Musikinstrumentenmuseum der Universität Leipzig

Im Grassimuseum gibt es eine große Ausstellung zu Musikinstrumenten aus verschiedenen Epochen. Dabei kann „Die Suche nach dem vollkommenen Klang“ Musikgeschichte und die Entwicklung von Musikinstrumenten verbinden und bietet einen spannenden Einblick in die Erfindung und Weiterentwicklung von Instrumenten. Es sind auch viele außereuropäische Instrumente ausgestellt, die ganz andere Klänge und kulturelle Verwendungsmöglichkeiten zeigen. Konzerte finden hier regelmäßig statt. Durch multimediale Präsentationen gibt es die Möglichkeit, verschiedene Instrumente nicht nur zu sehen, sondern auch zu hören oder auch selbst auszuprobieren. Zu empfehlen ist eine Führung ab der 3. oder 4. Klasse.

HILFREICHE LINKS:



<https://mfm.uni-leipzig.de/>

4.2 Oper Leipzig

Die Oper Leipzig bietet viele Veranstaltungen für Kinder und Schulklassen an. Neben dem regulären Opernbesuch gibt es unterschiedliche Formate, durch die man hinter die Kulissen oder in die Theaterwerkstatt schauen kann. Sehr spannend sind der Kostümfundus und der Besuch einer Probe, wo ganz neue Eindrücke gewonnen werden können. Dabei können auch verschiedene Akteure die Schulklassen in der Schule besuchen, um gemeinsam einen Opernbesuch vor oder nachzubereiten. Es gibt sogar mobile Produktionen, die speziell für Grundschulen entwickelt wurden und im Klassenzimmer aufgeführt werden können.

HILFREICHE LINKS:



<https://www.oper-leipzig.de/de/junge-oper-leipzig-musiktheaterpaedagogik>

4.3 Gewandhaus Leipzig

Neben den Schulkonzerten, die zu verschiedenen Themen alle Altersgruppen und Schulformen regelmäßig zu Konzerten in das Gewandhaus einladen, gibt es eine große Abteilung der Musikvermittlung, die noch eine Vielzahl weiterer spannender Veranstaltungen anbietet. Dabei möchte das Gewandhaus die Neugier und das Interesse von Kindern am Gewandhausorchester und klassischer Musik wecken. Auch die verschiedenen Instrumente kann man kennenlernen und mit den Musiker:innen ins Gespräch kommen. Es gibt Führungen durch das Gewandhaus, bei denen die Kinder sich aktiv einbringen können, die Schulklassen Einblicke in die Probenarbeit bekommen und man erfahren kann, wie es ist, selbst mal auf der großen Bühne zu sitzen.

HILFREICHE LINKS:



<https://www.gewandhausorchester.de/impuls/>

5 Impressionen aus meinem StartTraining 2023/2024

5.1 Konzert und Lesung zum Vorlesetag

<https://78.gs-leipzig.de/blog/category/blog/klassen-im-teich/axolotl/>



17. NOVEMBER 2023 | AXOLOTL | AXOLOTL, UNSER BLOG

Mit schlechter Laune durch den Vorlesetag

Ein ganz besonderer Freitag wartete heute auf die Axolotl! Es ist Bundesweiter Vorlesetag und mittlerweile bereits eine Art Tradition an unserer Schule. Für die Lurchkinder bedeutete dies ein buntes Programm mit zahlreichen Gästen und Überraschungen.

Den Start machte zum frühen Morgen unsere Starttrainerin Laura. Sie stellte uns zunächst das Cello vor mit Hilfe von Ernie und Bert! Das Cello sollte dann die 1. Lesung begleiten. Und diese hatte es in sich – denn eingeladen waren die Paten aus der Klassenstufe 3! Nach den ersten Wochen, in denen uns die Paten großartig unterstützen und vor allem beim Lesenlernen helfen, wollten wir etwas zurückgeben und so Gabe es eine außergewöhnliche Lesung eines Axolotl-Kindes! Ein ganzes Buch – eine ganze Lesung. Und so wurde uns der Affe mit der schlechten Laune präsentiert, der eigentlich gar nicht so schlecht gelaunt ist, zumindest glaubt er das und muss am Ende wohl einsehen, dass er doch ein wenig muffelig wirkt.

Schlag auf Schlag ging es heute Morgen zur Sache. Danach besuchten uns die Seepferdchen aus Klasse 4 zu einer Klassen-Lesung. Jeder durfte mal und alle wirkten unheimlich herzlich! Zum Schluss gab es gar das ganze Buch als Geschenk für jeden Axolotl!

Zeit war auch für eine spontane Buchvorstellung. Ein weiterer Axolotl suchte noch vor der Hofpause das Rampenlicht auf der Bühne und stellte sein Lieblingsbuch höchst amüsant und einladend vor.

Nach der Hofpause wartete schon der nächste Gast. Diesmal war die Oma eines Axolotl-Kindes bei uns und las aus einem Märchenbuch ihrer eigenen Kindheit.

Zum Abschluss gab es dann noch eine Boardstory von Onilo! Wer Lust hat diese auch noch bis zum Ende zu hören oder mitzulesen, kann hier nochmal stöbern:



Hier gibt es noch ein paar Eindrücke vom Vorlesetag



5.2 Weihnachtsliedersingen in der Schule

<https://78.gs-leipzig.de/blog/4-auf-einen-streich/>



14. DEZEMBER 2023 | 78. GRUNDSCHULE | ALLGEMEIN, UNSER BLOG, WEBLOG

4 auf einen Streich

Ein Quartett (vier Musiker) hat für unsere Schule ein Konzert gegeben. Zwei haben eine Geige und die anderen zwei haben Cello gespielt. Es gab sehr viele coole Lieder, zum Beispiel „In der Weihnachtsbäckerei.“ Dieses Konzert war sehr cool für alle Schüler.



Frederik & Joel

5.3 Neue (Musik)-Kulturen kennenlernen

<https://78.gs-leipzig.de/blog/axolotl-auf-europareise/>



6. FEBRUAR 2024 | AXOLOTL | AXOLOTL

Axolotl auf Europareise

In unserer digitalen Projektwoche erlebten die Axolotl heute einen besonderen Vortrag. Mit Hilfe einer tollen Präsentation ging die Reise heute nach Estland. Unsere Starttrainerin erzählte von ihrem Besuch in der Hauptstadt Tallin und entwarf für die Axolotl ein abwechslungsreiches Programm an unterschiedlichen Stationen.

Dabei wurden gelesen, gerätselt, gemalt und sich über Erfahrungen ausgetauscht. Die Axolotl sammelten für ihre Aufgaben Stempel und füllten somit einen Reisepass. Unterstützt wurden die Reiseeindrücke durch kleine Videos, wie z.B. diesem hier: